



MARKTGEMEINDE SPILLERN

Gemeinderat



PROTOKOLL

über die

**ordentliche Sitzung des Gemeinderates
am Mittwoch, dem 13. März 2019
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Spillern**

Beginn: 19.03 Uhr

Ende: 20.18 Uhr

Die Einladung erfolgte am 05. März 2019 durch Kurrende oder per E-Mail.

Anwesend waren:

Bürgermeister Ing. Thomas SPEIGNER
Vizebürgermeisterin Christine WESSELY

die Mitglieder des Gemeinderates:

Gf.GR. Mag. Martin SENEKOWITSCH
Gf.GR. Wolfgang KOWAR
Gf.GR. Mauritz GROSSINGER
GR. Mag. Thomas STEINDL
GR. Maximilian FIDLER
GR. Alexander AIGNER, MBA
GR. Walter RITSCHKA
GR. Andreas MATTES
GR. Herolinda JANUZI
GR. Sonja GROSSINGER
GR. Harald SCHMIDL
GR. Matthias KOTTEK
GR. Mag. Sabrina ZEHETMAYER
GR. Martha LEBERWURST
GR. Gabriele STEFANSICH
GR. Jakob TRIMMEL
GR. Ing. Franz HATZL
GR. Kurt HAHN

Entschuldigt abwesend war:

GR. Natalie VRENEZI

Anwesend war außerdem AL Anton Harmer als Schriftführer.

Vorsitzender: Bürgermeister Ing. Thomas SPEIGNER

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

T A G E S O R D N U N G

- Pkt. 01) Die Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzungen vom 10. Dezember 2018;
- Pkt. 02) Berichte des Herrn Bürgermeisters, der Beauftragten und Delegierten;
- Pkt. 03) Bericht des Prüfungsausschusses;
- Pkt. 04) Beschluss betreffend Einnahmenunterschreitungen und Ausgabenüberschreitungen von den Ansätzen des Voranschlages 2018;
- Pkt. 05) Rechnungsabschluss 2018;
- Pkt. 06) Auftragsvergabe von Straßenbauarbeiten;
- Pkt. 07) Wahl zum/zur Europagemeinderat/rätin;
- Pkt. 08) Rettungsdienstbeitrag;
- Pkt. 09) Grundsatzbeschluss „Plastikfreie Gemeinde Spillern“;

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

- Pkt. 10) Medaillen für Verdienste um Spillern zur Vorbereitung für den 24. April 2019;
- Pkt. 11) Bericht Sportstätten.

Der Bürgermeister eröffnet um 19.03 Uhr die Gemeinderatssitzung und teilt mit, dass GR. Natalie VRENEZI sich für die Abwesenheit ordnungsgemäß entschuldigt hat.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben, bezüglich der Tagesordnung teilt der Bürgermeister mit, dass ein Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 vorliegt, welcher ordnungsgemäß unterzeichnet und eingereicht wurde.

Der Dringlichkeitsantrag wurde von Bgm. Thomas Speigner unterzeichnet und auch von ihm verlesen.

Dringlichkeitsantrag

gem. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung

Die unterfertigenden Gemeinderäte stellen den Antrag, die Tagesordnung um folgenden Tagesordnungspunkt zu erweitern:

Auftragsvergabe für die Erweiterung des NÖ Landeskindergarten, Schulgasse 2

Begründung der Dringlichkeit:

Aufgrund einer Anbotseröffnung am 11. März 2019 eines nicht offenen Verfahren wird der Auftrag an den Bestbieter für das Gewerk:

Sonnenschutz/Fenster/Leichtmetallbau

dem Gemeinderat empfohlen.

Damit keine Verzögerung beim Bau eintritt und im September 2019 bereits eröffnet werden soll, ist die Dringlichkeit gegeben.

Bürgermeister Thomas Speigner bringt den Dringlichkeitsantrag „Auftragsvergabe für die Erweiterung des NÖ Landeskindergarten, Schulgasse 2“ um Aufnahme in die Tagesordnung zur Abstimmung.

Der Antrag um Aufnahme in die Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Der Dringlichkeitsantrag wird nach dem Pkt.09 in die Tagesordnung eingeordnet.

1. Der Bürgermeister teilt mit, dass gegen das Protokoll vom 10. Dezember 2018 keine schriftlichen Einwendungen erhoben wurden und daher das Protokoll gemäß § 53 Abs. 5 NÖ Gemeindeordnung 1973 als genehmigt gilt.
2. Der Bürgermeister teilt mit bzw. übermittelt mittels Power Point Präsentation:
 - Schreiben von Amt der NÖ LaReg., betreffend des Kindergartenprovisorium, die baulich vorübergehende Unterbringung der dritten Kindergartengruppe wird ab 7. Jänner 2019 bis zum 2. September 2019 bewilligt.
 - Dass eine Bilderausstellung „Fluid Painting“ von Albin Lusskandl vom 18. März bis 26. Mai 2019 im Foyer des Gemeindeamtes stattfindet.
 - Dass die MG Spillern auch heuer wieder einen Frühjahrsputz in Spillern am 13. April 2019 durchführt. Er lädt deshalb alle ein, sich an der Verschönerungsaktion zu beteiligen.
 - Das am Mittwoch, dem 10. April 2019 eine Sperrmüllaktion stattfindet.
 - Dass am 12. April 2019 an acht Plätzen unentgeltlich reinste Bioerde abgeholt werden kann.
 - Dass für einen Ideenwettbewerb Spillern, für die Umsetzung Ihrer Idee € 5.000,- zur Verfügung gestellt werden.
 - Die Auswertung der Energiebuchhaltung, Jahresbericht Energie 2017. Der Bericht liegt auch im Gemeindeamt auf.
3. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GR. Andreas Mattes, bringt dem Gemeinderat den Bericht über die Gebarungsprüfung am 25. Februar 2019 zur

Kenntnis. Bei der Prüfung wurde der RA 2018 geprüft, der sachlich und rechnerisch richtig beurteilt wurde.

4. Der Vorsitzende übergibt GR. Thomas Steindl das Wort der dem Gemeinderat mitteilt, dass die im Rechnungsabschluss 2018 angeführten Einnahmenunterschreitungen und Ausgabenüberschreitungen des Rechnungsabschlusses 2018 von den Ansätzen des Voranschlages 2018 im Prüfungsausschuss, Ausschuss für Finanzen und im Gemeindevorstand behandelt wurden und die jeweiligen Begründungen und Bedeckungen gegeben sind. Einige Abweichungen wurden verlesen.
Antrag Vorsitzender: Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 27. Februar 2019 wird dem Gemeinderat empfohlen, die Nachweise der im Rechnungsabschluss 2018 angeführten Einnahmenunterschreitungen und Ausgabenüberschreitungen von den Ansätzen des Voranschlages 2018 zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5. Der Vorsitzende teilt mit, dass der vorliegende Rechnungsabschluss in der gesetzlichen Frist auf dem Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist. Es sind dazu keine Erinnerungen eingelangt. Der Bürgermeister übergibt GR. Thomas Steindl das Wort, der einige Eckpunkte des Rechnungsabschlusses 2018 erklärt.

Kassastand per 31.12.2018 € 473.443,01. Im ordentlichen Haushalt konnte ein SOLL-Überschuss von € 769.782,59 erzielt werden. Jahresergebnis AOH Abgang € 19.894,04, Schuldenart 1 (Hoheitsverwaltung) € 333.983,39, Schuldenart 2 (Bedeckung durch Gebühren) € 1.684.797,55, ergibt Gesamtsumme Schulden 2.018.780,94.

Antrag Vorsitzender: Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 27. Februar 2019 wird dem Gemeinderat empfohlen, den vorliegenden Rechnungsabschluss 2018 zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6. Der Vorsitzende berichtet, dass folgende Angebote von der Fa. Strabag AG vorliegen:

➤ Herstellung einer Querungshilfe an der B3, lt. Ausführungsplan vom 9.11.2018 gemäß Verordnung der BH Korneuburg vom 27.11.2018 KOS1-V-0539/016, in der Höhe von € 32.257,06 (netto).

Nachdem im Bereich der geplanten Querungshilfe eine Bushaltestelle situiert ist, ist vorab der Bautätigkeit die eventuelle Verlegung der Bushaltestelle mittels einer Verkehrsverhandlung zu verhandeln.

Antrag Vorsitzender: Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 27. Februar 2019 wird dem Gemeinderat empfohlen, das oben genannte Bauvorhaben nach Genehmigung der BH zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

- Herstellung von Parkplätzen entlang der B3 bei Radar lt. Angebot der Fa. Strabag AG vom 14.5.2018 in der Höhe von € 39.876,41 (netto).

Nachdem noch offene Fragen bezüglich Verkehrssicherheit in diesem Bereich aufgetaucht sind, wird die Angelegenheit in den Ausschuss und Bauwesen und Verkehr zurückgestellt. Die Gemeinde darf jedoch nur jene Maßnahmen durchführen, die ausdrücklich in § 94 d StVO 1960 genannt sind. Für andere Maßnahmen bedarf es einer Verkehrsverhandlung, wo auf die fachkundige Unterstützung eines verkehrstechnischen Sachverständigen zurückgegriffen werden kann und diese dann auch über die BH Korneuburg verordnet wird.

7. Der Vorsitzende schlägt folgende Personen als Europagemeinderat dem Gemeinderat vor.

GR. Herolinda Januzi

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Gegenstimme: GR. Kurt Hahn

Weiters wird gf.GR. Mauritz Grossinger als Europagemeinderat dem Gemeinderat zur Nominierung vorgeschlagen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

8. Der Vorsitzende bringt das Schreiben vom 22.2.2019 des Österreichischen Rotes Kreuzes zur Kenntnis in dem erläutert wird, dass zur Kostendeckung der Ausgaben im Rettungs- und Krankentransportdienst € 9,20/pro Einwohner notwendig sind. Der Vorschlag der Bürgermeister Christian Gepp und Horst Gangl, die die Verhandlungen für den Bezirk Korneuburg führen, lautet jedoch auch weiterhin € 5,80 (pro-Kopf-Quote) mal der Einwohnerzahl zu zahlen. Zur Feststellung der EW-Zahl wird die Statistik Austria herangezogen.

Antrag Vorsitzender: Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 27. Februar 2019 wird dem Gemeinderat empfohlen, auch weiterhin € 5,80 (pro-Kopf-Quote) mal der Einwohnerzahl zur Kostendeckung der Ausgaben im Rettungs- und Krankentransportdienst zu zahlen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9. Grundsatzbeschluss „Plastikfreie Gemeinde Spillern“

Der Vorsitzende gibt GR. Maximilian Fidler das Wort, der nachstehendes Schreiben präsentiert:

PLASTIKFREIE GEMEINDE SPILLERN

Heutzutage bekommt das Wort „Nachhaltigkeit“ bzw. nachhaltige Umweltnutzung immer mehr Bedeutung zugesprochen. Auch die Gemeindepolitik sollte diesem Trend folgen und nachhaltige Umweltpolitik betreiben. Zusätzlich zu Aktionen wie z.B. „Spillern räumt auf“ sollte unsere Marktgemeinde „Plastikfrei“ werden. Ziel ist die Vermeidung beziehungsweise Reduktion von Plastik in der Marktgemeinde.

Lösungsvorschlag:

1. Aufklärung: Bürger müssen informiert und sensibilisiert werden. (Veranstaltung, Broschüre in Stoffbeutel)
2. Verzicht: Bei Gemeindeveranstaltungen soll auf Einweg-Plastik verzichtet werden. (Adventmarkt, Konzert am Marienhof, ...)
3. Unterstützung: Vereine sollen bei Plastikverzicht unterstützt werden.
4. Motivation: Ortsansässige Unternehmen sollten mittels einer Auszeichnung/ Preisverleihung zum Verzicht und besserem Recycling motiviert werden.

Antrag Vorsitzender: Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 27. Februar 2019 wird dem Gemeinderat empfohlen, der obgenannten Lösungsvorschläge lt. Schreiben vom 27.2.2019 zur Vermeidung bzw. Reduktion von Plastik in der Marktgemeinde Spillern zuzustimmen und weitere Maßnahmen im Umweltausschuss auszuarbeiten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

10. (NEU) Auftragsvergabe für die Erweiterung des NÖ Landeskindergarten, Schulgasse 2

Dem Gemeinderat wird empfohlen, nachstehenden Auftrag an den Bestbieter für die Errichtung des NÖ Landeskindergartens, auf Grund der Angebotseinholungen gemäß den vorliegenden Vergabevorschlägen von Herrn Baumeister Ing. Walter Gredler und Arch. DI Karl-Heinz Sperber, zu vergeben:

1. Leichtmetallschlosserarbeiten

an die Firma PK Glas und Technik GmbH., 2542 Kottlingbrunn, Schloß 2 B, zum Angebotspreis von € 39.093,60 (inkl. USt.).

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Nachdem keine Wortmeldung mehr erfolgt, schließt der Bürgermeister die Sitzung um 20.18 Uhr.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 2019 genehmigt*), da keine Einwendungen eingebracht wurden*).

*)Nichtzutreffendes streichen

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Unterfertigung gemäß § 53 Abs. 3 NÖ GO
für ÖVP

.....
Unterfertigung gemäß § 53 Abs. 3 NÖ
für SPÖ

.....
Unterfertigung gemäß § 53 Abs. 3 NÖ GO
für Grüne

.....
Unterfertigung gemäß § 53 Abs. 3 NÖ
für FPÖ

f:\wu\gemeinderat\protokolle öffentl. sitzungen\2019\pro 92 13032019.docx